



## Pressedienst

---

30. September 2022

### Höhenretter seilen sich vom Rheinturm ab

Die Höhenretter der Düsseldorfer Feuerwehr simulierten am Freitag, 30. September, gemeinsam mit den Kollegen aus Köln und Hamburg eine Personenrettung aus dem Rheinturm. Dabei seilten sich die Einsatzkräfte um den leitenden Höhenretter Jörg Janssen aus 180 Metern vom Düsseldorfer Wahrzeichen ab.

Auf dem Weg nach unten entrollten die Höhenretter noch ein Transparent, das die Logos der drei beteiligten Feuerwehren zeigt. Alle drei haben oder hatten in diesem Jahr ihren 150. Geburtstag zu feiern.

Die Düsseldorfer Höhenretter, gegründet im Jahr 2001, bestehen aktuell aus 44 Einsatzkräften. Um ihre Befähigung als Höhenretter zu behalten, müssen sie eine jährliche Menge an Trainingsstunden nachweisen. So wird regelmäßig die Gelegenheit genutzt, auf der Rheinkirmes oder an einer der Rheinbrücken den Ernstfall zu simulieren.

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:



Kurz vor dem Start: Die Höhenretter der Düsseldorfer Feuerwehr simulierten am Freitag, 30. September, gemeinsam mit den Kollegen aus Köln und Hamburg eine Personenrettung aus dem Rheinturm, ©Landeshauptstadt Düsseldorf

<http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2209/220930-Feuerwehr-Rheinturm1.jpg>



## Höhenretter seilen sich vom Rheinturm ab

Seite 2



Die Einsatzkräfte seilten sich aus 180 Metern vom Düsseldorfer Wahrzeichen ab, ©Landeshauptstadt Düsseldorf

<http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2209/220930-Feuerwehr-Rheinturm2.JPG>



Auf dem Weg nach unten entrollten die Höhenretter noch ein Transparent, das die Logos der drei beteiligten Feuerwehren zeigt. Alle drei haben oder hatten in diesem Jahr ihren 150. Geburtstag zu feiern, ©Landeshauptstadt Düsseldorf

<http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2209/220930-Feuerwehr-Banner.JPG>

Textversion:

[http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20220930-418\\_02.txt](http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20220930-418_02.txt)

**Kontakt: Schahidi, André**

**presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131**

**Herausgegeben von der**  
Landeshauptstadt Düsseldorf  
Amt für Kommunikation

Telefon +49. 211. 89 - 93131  
Telefax +49. 211. 89 - 94179  
presse@duesseldorf.de

### Medienkanäle

[www.duesseldorf.de/medienportal](http://www.duesseldorf.de/medienportal)  
[www.facebook.com/duesseldorf](https://www.facebook.com/duesseldorf)  
[www.twitter.com/duesseldorf](https://www.twitter.com/duesseldorf)  
[www.instagram.com/duesseldorf](https://www.instagram.com/duesseldorf)  
[www.youtube.com/stadtduesseldorf](https://www.youtube.com/stadtduesseldorf)

**Düsseldorf**  
**Nähe trifft Freiheit**

45273\_418